

B a d n a n g.

Zu Neujahrs-Geschenken

empfehl

baumwollene und wollene

- Tischteppiche,
- Commodedecken,
- Bettvorlagen,
- Bettdecken.

Julius Schmückle.

B a d n a n g.

- Wand-
- Arbeits-
- Papier-
- Polstoffs-
- Polstbutten-
- Kinder-

Körbe

sind in schöner Auswahl wieder eingetroffen und zu Fabrikpreisen zu haben bei

Julius Schmückle.

B a d n a n g.

- Broutfränze,
- Kinderfränzchen,
- Sargfränze,
- Todtenbouquets

sind zu haben bei

Julius Schmückle.

Hermann Käß in Badnang.

Reichhaltiges Lager in

Silber- & Gold-Waaren,

Ketten in allen Faconen, Broches, Boutons, Ringe, Tafelbesteck in Silber und Christopfle.

Alle Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Edelmi- & vergoldete Ketten, so- wie Schmuckstücken in Kaufschuch.

Ehringe (das Graviren der Namen wird billig besorgt).

Unterweissach.

Verkauf eines Wohn- hauses mit Kaufladen.

Durch körperliche Leiden veranlaßt habe ich mein zweistöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Laden-Einrichtung, Waaren-Magazin, 2 Kellern und Hofraum, ferner mit der hinter dem Haus befindlichen Scheuer, auch mit dem angrenzenden Ruckgarten, dem Verkauf aus. In diesem Gebäude ist seit vielen Jahren das kaufmännische Geschäft mit gutem Erfolg betrieben worden. Das geräumige Anwesen würde sich auch zum Betrieb eines andern Gewerbs eignen. Das Hauptgebäude ist im besten baulichen Zustande. Liebhaber wollen sich in gef. Balde an mich wenden.

Den 12. Dez. 1871.

Louis Weismann.

Haus-Verkauf.

In einem schönen Markt- Flecken ist an der gangbarsten Straße mitten im Ort ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei heizbaren Wohnungen, Kammern, einem Keller, einem Vieh- und Schweinstall sammt Hofraumbau — alles im besten Zustand — wegen besonderer Verhältnisse zu verkaufen. Das Haus ist für jeden Handwerker geeignet, besonders aber für einen Tischmacher, da zwei Stunden weit im Umkreis kein Tischmacher ist. Die Zahlungsbedingungen werden äußerst billig gestellt, weshalb mit einem kleinen Anzahlung gekauft werden kann. Ein ordentlicher Mann würde sein bestes Auskommen finden.

Nähere Auskunft erteilt Herr Schulmeister Gommel in Almersbach D.A. Badnang.

B a d n a n g.

Es ist ein Eisteller

auf den Abbruch zu verkaufen, der vor 5 Jahren neu gebaut wurde und mit wenigen Kosten wieder hergestellt werden kann.

Nähere Auskunft erteilt Zimmermeister Wilhelm.

B a d n a n g.

Von heute an gibt es gutes

Ulmer Bier

im Köfle.

B a d n a n g.

Einen hübschen Kaufladen

nebst andere zu Weihnachts-Geschenken für Kinder passende Gegenstände habe ich aus Auftrag billig zu verkaufen.

Louis Enslin.

B a d n a n g.

Abhandengekommener Zuber.

Mein Zuber (halbes Velfah) ist mir von der mittleren Mühle beim Mosten abhanden gekommen; ich fordere deshalb den jetzigen Besitzer auf, den Zuber entweder in der Mühle oder bei mir abzugeben, andernfalls ich denselben gerichtlich belangen werde.

C. Pommer, Rothgerber.

B a d n a n g.

Empfehlung.

Zu

Schrift- & Neujahrs-Geschenken

passend

empfehle ich folgende Artikel, alle in großer und schöner Auswahl, als: Pelzkappen, Tuch- und Buckstinkappen, Kinderkappen, Hauskappen, Pelzwaren, bestehend in Muffen, Boas, Krügen, Viktorins, Colliers, Manschetten, Bettvorlagen, Jagdmuffen, Fuchskörben, Pelzhandschuhe; ferner Buckstinkhandschuhe, Schlips, Cravatten, Hosenträger, Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarrenetuis, Notiz- und Schreib-Bücher, Näh-Stuis, Gürtel, Strumpfbänder, Geldtaschen, Reisetaschen, Schul-Ranzen u. s. w. Um damit schnelleren Absatz zu bekommen, sichere ich meinen werthen Abnehmern ausnahmsweise, äußerst billige Preise neben solider Bedienung zu.

Achtungsvollst

C. Heinz,
Seckler und Kürschner.

B a d n a n g.

Alle Arten von Wildpret

sowie Marder, Füchse, Iltis u. s. w.

kauft und zahlt die höchsten Preise

C. Heinz.

B a d n a n g.

Spielwaaren & Christbaumverzierungen, Litemake & Sohlmake

von Blech mit Fenkel zum Del, gestempelt und sehr schön gearbeitet, empfiehlt

Karl Störzbach, junior,
Flaschner.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt Neuenburgerstraße 8. — Schon Hunderte vollständig geheilt.

Knecht-Gesuch.

Ein fleißiger junger Mensch, 17—20 Jahre alt, wird zu 4 Stück Rindvieh gesucht und hätte derselbe auch als Hausknecht zu funktionieren.

Eintritt sogleich oder an Weihnachten.

Näheres durch

die Redaktion.

B a d n a n g.

Mehrere Röcke, Hosen und Westen, Zuppen und Jaquets

hat zu verkaufen

Auktionör Rünzle.

Als vorzügliches Hausmittel verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft-Brust-Pastillen

von Friedr. Jung jr. in Baihingen a/Enz.

laut oberamtsärztlichem Zeugnis ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- & Husten-Leiden,

das Päckchen nur 3 u. 6 kr.

zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

Badnang: **C. Bentler.**
J. Dorn am Markt.
Großaspach: **C. Füll.**
Unterweissach: **C. H. Stütz**
Wimwe.

Oppenweiler: **C. Schäfer.**
Sulzbach a. M.: **C. Gelbing.**
Murrhardt: **C. Doderer.**
A. Seeger.

Fornsbach: **L. Kleuf.**
Mainhardt: **J. F. Wacker.**

NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

Strümpfelbach.

Geld-Antrag.

600 fl. hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen **Christian Weib.**


Unterbrüden.

Geld-Antrag.

330 fl. Pf.-geld habe ich gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen. **Jakob Mauser.**

Badnang.

Geld-Antrag.

6—800 fl. sind sogleich zum Ausleihen parat. Wo? jagt die Ned. 

Geld-Gesuch.

200 fl oder auch 200—300 fl. werden gegen gute Bürgschaft auf ein Vierteljahr aufzunehmen gesucht.

Von wem? jagt die Ned. d. Bl.

Badnang.

Schlitten-Verkauf.

Einen neuen Gesellschafts-Schlitten und einen zweirädrigen Kasten-Schlitten, Reiber u. Kinderschlitten verkauft **Wagner Wed.**

Badnang.

Zwei schöne neue einschläfrige vollständige Betten,

wie auch ein zweischläfriges hat zu verkaufen **Auktionör Rünzle.**

Badnang.
9 Stück
Eichen
mit 615 Cubit.
Schuh verkauft

David Sorg am Delberg.
Badnang.
Nächsten Sonntag hat den
Bregeln-Sacktag
und ladet hiezu freundlichst ein
Bäcker **Rode.**

Badnang.
Guter Honig
ist bei dem Unterzeichneten per Schoppen zu
36 kr. zu haben. Bäcker **Oppenländer.**
Badnang.
Von heute an gibt es wieder frisch abge-
fottene
Schinken
bei
Wegger **Sorg.**

Badnang.
Einen tüchtigen
Lohknecht
sucht zum sofortigen Eintritt
C. Pommer.
Badnang.
Ich besorge seit Kurzem auch das
Ofenputzen,
weßhalb ich mich Jedermann unter Zusicherung
guter Bedienung bestens empfehle.
Nagelschmied **Happmann.**

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 149.

Dienstag den 19. Dezember 1871.

40. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich in der Stadt Badnang 41 kr., im Oberamtsbezirk Badnang 43 kr., und außerhalb dieses 46 kr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 25 kr., außerhalb desselben 1 fl. 34 kr. Man abonniert bei den K. Postämtern und Postboten. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift: die dreispaltige Zeile ober-oder-unten Raum 2 kr., die zwispaltige das Doppelte etc.

Oberamt Badnang.

An die Verwaltungs-Aktuare.

Dieselben werden an die pünktliche Einhaltung des Rechnungsstell-Termins, besonders an die Einlieferung der auf den 1. Jan. d. J. verfallenen Rechnungen erinnert.
Badnang den 16. Dezbr. 1871.

K. Oberamt.
Drescher.

Einladung zum Abonnement auf den Murrthal-Boten.

Mit dem kommenden Neujahr beginnt das erste Quartal 1872, weshalb zum Abonnement auf den Murrthal-Boten eingeladen wird. Sämtliche Poststellen nehmen Bestellungen an und bleibt der Preis des Blattes, insoweit ihm die Redaktion bezieht, auch der Alte. Weil aber die K. Postverwaltung vom 1. Januar 1872 an neben der bisherigen „Expeditionsgebühr“ noch eine „Lieferungsgebühr“ verlangt, so erhöht sich dadurch der Brutto-Preis des Blattes d. h. der der Post zu bezahlende Betrag um etliche Kreuzer. In der Stadt Badnang bleibt der Preis der bisherige.

Badnang im Dez. 1871.

Redaktion des Murrthalboten.

Ergänzungs-Wahl für den Gemeinderath.

Da die Dienstzeit der am 27. Dezbr. 1865 auf sechs Jahre in den Gemeinderath gewählten Herren Hiller, Müller, Breuninger und Wingen mit dem Ablauf des gegenwärtigen Jahres zu Ende geht, so hat die Ergänzung des Gemeinderaths durch eine neue Wahl zu geschehen, welche am 2. Tag nach dem Christfest, also heuer am

Mittwoch den 27. dieß

in geheimer Abstimmung mittelst Abgabe von Stimmzetteln, worauf 4 wählbare Einwohner auf 6 Jahre zu benennen sind, vor sich geht und wozu jeder stimmberechtigte Einwohner der hiesigen Stadt und der dazu gehörigen Parzellen hiemit aufs Rathhaus eingeladen wird.

Die Wahlhandlung beginnt Morgens 8 Uhr und wird Abends 6 Uhr geschlossen, wenn bis dahin mehr als die Hälfte der Wähler abgestimmt haben wird.

Die Wählerliste ist von heute an bis zum 24. d. M. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhaus aufgelegt und sind etwaige Einsprachen bis spätestens bis zum 24. d. M. Abends 6 Uhr anzubringen.

Die Anwälte in Ober-, Mittel- und Unterschnitzel, Stillschneider und Ungenossen haben Vorstandsbeschlüssen ihren Gemeinden bekannt zu machen und sich dieß geschehen, als bald hier anzuzeigen.
Den 15. Dezbr. 1871.

Stadtschultheiß
Schmückle.

Rheinländischer Hanfssaamen.

Der Verein wird auch heuer wieder die Anschaffung von ächtem rheinländischem Hanfssaamen vermitteln, der zu 10 fl. 30 kr. per Zollcentner loco Freiburg im Breisgau angetragen ist. Die Herren Ortsvorsteher werden erlucht, diese Bekanntmachung gehörig zu verbreiten und die Anmeldungen längstens bis 10. Januar l. J. hieher mitzutheilen.
Badnang den 17. Dezbr. 1871.

Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirks-Vereins:
Oberamtmann Drescher.

Zu Neujahrs Geschenken

baumwollene und wollene

- Tischteppiche,
- Commodedecken,
- Bettvorlagen,
- Bettdecken.

Julius Schmückle.

Marbach.

Ruhrer-Kohlen

sind wieder eingetroffen bei

J. Stängle.

Im Lohne

liefert die, mit ganz neuen, mischabastnen Maschinen eingerichtete
Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei,
Leinwandweberei & Zwirnerei

Schreßheim bei Ulm

(Station: Offingen, Post: Dillingen a. D.)

auf's Beste, Billigste und Schnellste der ganzen natürlichen Faserlänge nach gepommene
Garne, Gewebe & Faden-Zwirne

und werden wir im Laufe dieser Woche wieder Absendungen an obige berühmte verbesserte Spinnerei machen, bitten daher um baldmöglichste Uebergabe.
Die Agenten:

G. Börner, Althütte.
C. Wenzel, Ouisbüßer, Derlach.
Gustav Buch, Sulzbach.

Chr. Müller, Kleinspach.
J. F. Eckstein, Schwaibheim.

Die württ. Ständekammer.

* In der 33. Sitzung der Kammer der Abgeordneten am 13. Dez. wurde der Etat des Kultusministeriums vollends zu Ende geführt. — In der Sitzung vom 14. Dezbr. bildete die neue Bau-Ordnung, welche an die Stelle der veralteten treten soll, den Gegenstand der Tagesordnung. Derselbe besteht aus 97 Artikeln und zerfällt in 5 Abschnitte, wovon der erste einige allg. baupolizeiliche Bestimmungen, der zweite die Vorschriften über die Anlage der Drie und Ortsstraßen, der dritte die für einzelne Bauten maßgebende Normen, der vierte die Rechtsgrundsätze über das bauliche Nachbarrecht, der fünfte die Vorschriften über das Verfahren in Bau-sachen enthält. Die Artikel 1—7 wurden durchberathen. Fortsetzung am 15. Dez.

Ämtliche Nachrichten.

* Das Regierungs-Blatt vom 14. Dez. enthält zwei Verfügungen des Ministeriums des Innern, betr. die Polizei und die Festsetzung im Allgem. auf 11 Uhr Nachts, unter Verbeibaltung der hiesiger Verlängerung und gänzlichen Aufhebung an einzelnen Orten, und die Brütung der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Badnang den 15. Dez. Gestern Abend eröffnete Herr Reallehrer Günthner den für Gewerbetreibende bestimmten Unterricht im metrischen Maß und Gewicht. Er leitete denselben durch einen kurzen Vortrag über das Entstehen der Maße ein. In älteren Zeiten sei nach metrisch. Körpertheilen gerechnet worden, wovon entstanden seien Fuß, Elle, Zoll u. s. w., der Pariser Fuß z. B. sei zu Ehren König Ludwigs XIV. von Frankreich nach dessen Fuß hergestellt worden; das neue metrische Maß aber sei nach 70jähriger Arbeit durch die Berechnung der Größe der Erde, wovon, nach dem Meridian gemessen, der Meter der 40 millionste Theil sei, entstanden. Zum Ueberdies übergehend, wozu sich ungefähr 25 Tausend hingefunden, ertheilte Herr Reallehrer das neue Maß mit einer solchen Einfachheit und Klarheit, daß es Jedem, der noch gar keine Kenntnisse davon hat, ganz verständlich werden mußte. Demselben kann kaum nur Dank gesagt werden. Zu wünschen ist aber, daß noch eine größere Theilnahme stattfinden möchte; es sollte sich Niemand davon abhalten lassen, umso mehr als der auf je Montag und Donnerstag Abend folgende Unterricht nur ungefähr 10 Stunden in Anspruch nimmt.

München den 14. Dez. Die Abgeordneten-Kammer hat heute ihre erste Sitzung. Nach Absprache des Präsidenten

(von verächtlichem Charakter mit besonderer Betonung der Königstreue) theilt derselbe den heute Nacht erfolgten Tod des Abgeordneten Greil mit, und macht weitere geschäftliche Mittheilungen. 148 Deputirte sind angemeldet. Der Minister des Innern legt einen Entwurf zur Abänderung der Gerichtsbestimmung über Verzehlichung und Anwesenheit im Sinne der Uebereinstimmung mit der Reichs-Gesetzgebung vor.

Karlsruhe den 12. Dez. Die Abgeordneten-Kammer genehmigte einstimmig in zweiter Lesung und damit endgültig den Gesetzesentwurf, betr. die Einführung der norddeutschen Gewerbeordnung im Großherzogthum Baden.

Karlsruhe den 12. Dez. Am letzten Samstag, schon ziemlich spät Abends, kommt ein bejahrtes Mütterchen auf das hiesige Telegraphen-Bureau mit einer — Schüssel voll Sauerkraut, die telegraphisch nach Nastatt müsse. Auf die Bemerkung des Beamten, daß dieß nicht angehe, bestand sie auf ihrem Verlangen, da ihr Sohn in Nastatt verweilt sei und das Kraut absolut am Sonntag Vormittag haben müsse. Mit Mühe gelang es, sie zu bewegen, ihre Kraut-Schüssel wieder nach Hause zu tragen, ärgerlich über die Mangelhaftigkeit des badischen Telegraphen-Verkehrs.

Darmstadt den 12. Dez. Prinz Ludwig von Hessen ist an das Krankenlager des Prinzen von Wales (seines Schwagers) nach Sandringham abgereist.

Berlin den 11. Dez. Bismarck hat durch den Gesandten in Versailles Thiers wegen der friedlichen Sprache der Volkspartei beglückwünscht und seine persönliche Befriedigung über die Stelle in Betreff des Todes deutscher Soldaten ausdrücken lassen.

Berlin den 12. Dez. Gestern empfing der Kaiser den aus Stuttgart angekommenen General v. Stülpnagel und hatte mit demselben eine lange Unterredung.

Aus Schleswig-Holstein den 10. Dez. Wie bedeutend der Viehexport der Herzogthümer nach England ist, erweist sich daraus, daß in diesem Jahre 32.697 Stück Hornvieh, 39.554 Schafe und Lämmer von Tönning nach London ausgeführt worden sind.

Frankreich.

Paris den 12. Dez. Die Commission für das Wahlgesetz hat folgende Beschlüsse gefaßt: Die Wahlfähigkeit tritt mit dem 25. Lebensjahre ein und hängt von einjährigem Dienst ab. Militärpersonen sind wahlunfähig. Die Stimmabgabe ist obligatorisch. — Die Ergänzungswahlen zur Nationalversammlung sind auf den 7. Januar anberaumt.

Versailles den 12. Dez. Die Nationalversammlung hat die Veräußerung des Mobiliars der Krone verworfen; Bez

treffs der Veräußerung der Kronjuwelen (von welcher die historischen ausgenommen werden) beschloß die Versammlung Verweisung an die Budgetcommission.

Italien.

Rom den 12. Dez. Abgeordnetenkammer. Der Finanzminister Sella legt die Finanzlage dar. Das Gesamtdesizit beläuft sich auf 148 bis 160 Mill. Mehrere Steuererträgnisse haben bedeutend zugenommen. Der Verkauf der Staatsgüter schreitet fort. Das Land macht unangenehm vorwärts schreitende Fortschritte. Die Anstufenerträge steigen bis zu einer Milliarde und sind höher als die Einfahrerträge im letzten Jahre. Die Steuern sind von 161 auf 500 Mill., der Ertrag der Monopole von 175 auf 296 Mill. gestiegen. Die Wahlsteuer ergibt monatlich 4 1/2 Mill. Der Finanzminister schlägt zur Verbesserung des Staatshaushalts und Verringerung des Defizits vor, den Dienst des Staatshaushalts 5 Bantzen anzuvertrauen. Ferner schlägt er verschiedene neue Steuern und Finanzmaßnahmen vor, wodurch 750 Mill. erzielt würden, welche das Defizit der 5 folgenden Jahre decken. Die Auseinandersetzung wurde günstig aufgenommen.

England.

London den 13. Dez. Der Prinz von Wales hat den Nachmittag sehr unruhig zugebracht. Die gefährlichen Symptome dauern fort.

Fruchtpreise.

Badnang den 13. Dez. Dinkel 5 fl. 14 kr. Roggen — fl. — kr. Gersten — fl. — kr. Haber 3 fl. 40 kr.

Gestorben.

den 11. d. Mts. August Nebelmeßer von Badnang, seit einigen Monaten praktischer Arzt in Langenargen am Bodensee, 27 Jahre alt, an Schwindsucht. Seine Beerdigung fand letzten Mittwoch Nachmittag statt.

den 14. d. Mts. Johann Kummerer, Tagelöhner hier (gebürtig von Eilenweiler), 62 Jahre alt, an Magenleiden. Beerdigung am Sonntag den 17. d. Mts. Mittags 3 1/2 Uhr.

Gottesdienste.

der Parodie Badnang am Sonntag den 17. Dec. (Opfer zum Behen des württ. Invaliden-Versicherungswereins)

Norm. Predigt: Herr Dejan Kalchauer. Naam. Predigt: Herr Helier Niethammer. Jüliagottesdienst in Marbach: Herr Stadtvicar Lentner.

Siehe als Beilage die Nr. 3 des General-Anzeigers für Württemberg.